

Kopie samt Beilage an:

HH. Botschafter R. Probst
Botschafter Chs. Müller, EPD
Dr. K. Fritschi, EPD

20. Februar 1974

Km, Bk, Ro

Louis Roches

N o t i z

an Herrn Botschafter Dr. E. Thalmann, Generalsekretär
des EPD

Jugoslawien

Herr Botschafter Probst hat mich gebeten, Sie im Hinblick auf den Besuch des jugoslawischen Vize-Aussenministers P e t r i ć über die Entwicklung unserer Wirtschaftsbeziehungen zu Jugoslawien zu orientieren.

Ich unterbreite Ihnen beigeschlossen eine entsprechende Notiz, die auch die allgemeine Wirtschaftsentwicklung Jugoslawiens beleuchtet, welche natürlich den Stand der bilateralen schweizerisch-jugoslawischen Beziehungen entscheidend beeinflusst.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie noch darauf aufmerksam machen, dass wir, wie vor allem auch massgebende schweizerische Geschäftsleute, durch die sich seit einiger Zeit in Jugoslawien abzeichnenden Tendenzen (angebliche Annäherung an die UdSSR und damit an das COMECON; Spannungen innerhalb der jugoslawischen sozialistischen Partei; Forderung nach einer neuen Wirtschaftspolitik in Verbindung mit einer verstärkten Zuwendung zu den Entwicklungsstaaten, womit eine Distanzierung gegenüber Westeuropa als dem wichtigsten Wirtschaftspartner Jugoslawiens verbunden wäre) beunruhigt sind. Hierüber erschienen



- 2 -

gerade in letzter Zeit in der Schweizer Presse verschiedene Artikel (vgl. u.a. NZZ Nr. 84 vom 20.ds., S.2).

Es wäre sicherlich von grossem Interesse, wenn Ihr Gast - vielleicht ausserhalb der offiziellen Gespräche - veranlasst werden könnte, sich zum einen oder andern der erwähnten Aspekte zu äussern.

sig. Roches

Beilage erwähnt.